

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

BANANENBALL 2014

SONNTAG, 02. MÄRZ 2014

KURHAUS BAD RIPPOLDSAU

BEGINN: 20 UHR

EINTRITT: 8 €

VÖLKER UND NATIONEN GESTERN UND HEUTE

SCHWIEZER GUGGEMUSIK OPUS C-VOLL

SHOWTÄNZE, SKETCHE

BARBETRIEB IM KURHAUS

PARTY IN DER KELLERBAR

TANZ- UND SHOWBAND „TONIGHT“



VERANSTALTER: RIEBELE E.V.

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell



Wochenmarkt ausnahmsweise nochmals in der Grabenstraße
Der Wochenmarkt findet wegen der Fasnet am Aschermittwoch, 05.03.2014, ausnahmsweise nochmals in der Grabenstraße statt. Danach finden Sie uns wieder im neu gestalteten Schlosshof.



Freiwillige Schlosshoffeger bereiten Schlosshof auf die Fasnet vor

S' goht degege – auch der Wolfacher Schlosshof und die Schlosshalle werden in Kürze für die Fasnet benötigt. Noch muss das frischverlegte Pflaster ruhen, deshalb liegt eine dicke Sandschicht auf den Steinen. Um diesen Sand allerdings an der Fasnet nicht in die Schlosshalle zu tragen und dort das Parkett zu ruinieren, haben sich am Samstag, 22. Februar 2014 ca. 15 Freiwillige auf Anregungen von Bärbel Schmider vom Verein „Kultur im Schloss e.V.“ getroffen, um den Schlosshof zu fegen und den Sandbelag zu entfernen. Nach fast zwei Stunden Arbeit glänzte der neue Pflasterbelag. Ein herzliches Dankeschön dafür an die freiwilligen Fege-Helfer.



Um das Parkett in der Schlosshalle zu schonen fegten freiwillige Fege-Helfer den Sand aus dem Schlosshof



Gruppenbild mit Besen

Doch zu viel Sand durfte nicht aus den Fugen gekehrt werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Stabilität des neuverlegten Pflasters verloren geht. Nach den Fasnetveranstaltungen wird der Sand

dann auch wieder in das Pflaster eingebracht und neu eingeschlämmt werden. Je länger er auf den neuen Pflastersteinen liegen bleibt und sich in die Fugen einarbeitet, umso besser ist es für die Stabilität des neuen Belages. Außer an den Wochenmärkten bleibt der Hof deshalb weiterhin gesperrt.

Neuer Bagger mit Anhänger für den Bauhof Wolfach

Seit Mitte Februar erfreuen sich die Mitarbeiter des Bauhofes Wolfach über den Einsatz eines neuen 3,5 to Kubota-Minibaggers und eines Transportanhängers der Firma Münz aus Pliezhausen.

Der Minibagger, welcher von der Firma Hoch aus Steinach geliefert wurde, ersetzt den zwölf Jahre alten Volvo-Minibagger. Um das Gerät ordnungsgemäß transportieren zu können, wurde auch ein entsprechender Anhänger mit knapp 7 to. Nutzlast dazu angeschafft.

Herr Bürgermeister Gottfried Moser ließ sich von Bauhofleiter Josef Vetterer und Bauhofmitarbeiter Uwe Bühler die Vorteile des Transporters erklären.



v.l. Bürgermeister Moser, Bauhofmitarbeiter Bühler und Bauhofleiter Vetterer



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet am Aschermittwoch, 05.03.14 von 8.00 bis 12.00 Uhr ausnahmsweise nochmals in der Grabenstraße statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen in und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- | | |
|---|---------------|
| - Kurse Erste Hilfe | 07831/9355-0 |
| - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste | 07831/9355-12 |
| - Migrationsberatung | 07831/9355-17 |
| - Kleiderkammer | 07831/9355-12 |
| Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand: | |
| - Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen | 07331/9355-14 |
| - Betreuungsangebote für Demenzzranke | 07831/9355-12 |
| - Hausnotrufdienst | 07831/9355-17 |
| - Fahrdienste für behinderte Menschen | 07831/9355-12 |
| - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote | 07831/9355-16 |
| - Betreutes Wohnen, Seniorentreff | 07833/965303 |

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- | | |
|--|--------------------|
| Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige | |
| Pension „Wohnen am Kreisel“ | Tel. 07832/9956-22 |
| „zamme“ – Integration im Kindergarten | Tel. 07832/9956-24 |
| Beratungsstelle | Tel. 07832/9956-27 |
| Hilfen für Familien | Tel. 07832/9956-26 |
| Kurse, Sport und Veranstaltungen | Tel. 07832/9956-21 |
| Reise und Urlaub | Tel. 07832/9956-20 |

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

- Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 - Familienpflege
 - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
 - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

- Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung
- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| • Besuchs- und Hospizdienst | Tel. 07831/6391 |
| • Sozialer Dienst Ortenaukreis | Tel. 07834/988-3120 |
| • Telefonseelsorge (Ortstarif) | Tel. 07832/11101 |
| • Drogenberatung | Tel. 07832/96786 |
| • Frauenhaus Offenburg | Tel. 0781/34311 |
| • Betriebshelferdienst Südbaden | Tel. 07602/910126 |

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

- Kindertagespflege Kinzigtal**
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
- | | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.30 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 867303,
Fax 07834 / 867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| Donnerstag, 27.02.2014 | Burg-Apotheke, Hausach |
| Freitag, 28.02.2014 | Kloster-Apotheke, Haslach |
| Samstag, 01.03.2014 | Stadt-Apotheke, Hornberg |
| Sonntag, 02.03.2014 | Schloss-Apotheke, Wolfach |
| Montag, 03.03.2014 | Apotheke zur Eiche, Hausach |
| Dienstag, 04.03.2014 | Linden-Apotheke, Oberwolfach |
| Mittwoch, 05.03.2014 | Apotheke, Steinach |
| Donnerstag, 06.03.2014 | Stadt-Apotheke, Haslach |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erbachene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Für das Be- und Entladen von Fahrzeugen kann der vollverzinkte Anhänger hydraulisch nach hinten abgesenkt und über die etwas höhere Bordwand befahren werden. Somit kann auf lästige Laderampen vollständig verzichtet werden.



Zusätzlich kann der Anhänger als vollwertiger Drei-Seiten-Kipper für den Transport unterschiedlichster Materialien genutzt werden. Der Bürgermeister ist überzeugt, dass sich durch die Investition von knapp 60.000 Euro die Arbeit der Bauhofmitarbeiter flexibler und einfacher gestalten lässt und wünscht den Nutzern stets eine unfallfreie Fahrt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Wolfach für das Haushaltsjahr 2014, des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie des Haushaltsbeschlusses für die Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung Wolfach für das Haushaltsjahr 2014

Das Landratsamt Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit der Gemeinderatsbeschlüsse vom 15. Januar 2014 über die Haushaltssatzung der Stadt Wolfach und über den Haushalt der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung sowie über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ mit Schreiben vom 17.02.2014 gem. §§ 81 Abs. 2, 96 Abs. 1, 97 Abs. 1 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) bestätigt.

Gleichzeitig genehmigt wurde für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2014

- gem. § 87 Abs. 2 GemO der Gesamtbetrag der für den städtischen Haushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 350.000 €,
- gem. § 87 Abs. 2 und § 89 Abs. 2 GemO der im Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 134.705 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 150.000 €,
- gem. § 87 Abs. 2 und § 89 Abs. 2 GemO der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 415.920 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 400.000 €,

- gem. § 87 Abs. 2 und § 89 Abs. 2 GemO der im Haushalt der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 179.400 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 50.000 €.

Gemäß § 81 Abs. 3 GemO wird die Haushaltssatzung der Stadt Wolfach, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Städtische Wasserversorgung“ und „Städtische Abwasserbeseitigung“ sowie der Haushaltsbeschluss der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Haushalts- und Wirtschaftspläne liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO auf dem Rathaus im Rechnungsamt, Zimmer Nr. 25, I. OG, an 7 Tagen vom 28.02.2014 bis einschl. 11.03.2014 öffentlich aus. Am Montag, den 03.03.2014 ist das Rathaus geschlossen und die Einsichtnahme nicht möglich. Auf die Auslegung wird hiermit hingewiesen.

Wolfach, den 27. Februar 2014

gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Wolfach für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund von § 79 GemO hat der Gemeinderat am 15.01.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 15.539.170,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 13.488.670,00 € |
| davon im Vermögenshaushalt | 2.050.500,00 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von | 350.000,00 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0,00 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.900.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 450 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge, | 450 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | |
| | 350 v.H. |

§ 4

Der Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Wolfach, den 15. Januar 2014

gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Spital- und Guteleuthaus- fonds-Stiftung Wolfach

Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund von § 79 in Verbindung mit § 97 Abs. 1 und § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Stiftungsrat am 15.01.2014 folgenden Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2014 gefasst:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	641.500,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	103.500,00 €
im Vermögenshaushalt	538.000,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von	179.400,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00 €

Wolfach, den 15. Januar 2014
gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.01.2014 aufgrund des § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) sowie der §§ 1 bis 4 der DVO zum EigBG i.V.m. §§ 87, 89 und 96 GemO für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan 2014 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust von	6.705,00 €
2. im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	292.705,00 €
3. mit dem Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	134.705,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

Wolfach, den 15. Januar 2014
gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.01.2014 aufgrund des § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) sowie der §§ 1 bis 4 der DVO zum EigBG i.V.m. §§ 87, 89 und 96 GemO für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan 2014 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan auf einen Jahresgewinn von	8.580,00 €
2. im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	760.500,00 €
3. mit dem Gesamtbetrag der für den Abwasserbeseitigungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	415.920,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000,00 € festgesetzt.

Wolfach, den 15. Januar 2014
gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses während der närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 27.02.2014

8.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Bürgerbüro, andere Dienststellen)
9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Tourist-Info)

Freitag, 28.02.2014

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Tourist-Info)
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Samstag, 01.03.2014

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmendig, 03.03.2014

Geschlossen

Fastnachtsdienstag, 04.03.2014

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Tourist-Info)
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Sachspenden für mazedonische Asylbewerberfamilie gesucht

In den letzten Tagen ist eine Asylbewerberfamilie in Wolfach zugezogen. Die Familie mit sieben Kindern würde sich über Spielsachen, Bettzeug und eine Couch sehr freuen. Wer solche Gegenstände abzugeben hat, meldet sich bitte bei Hans Heizmann unter 07834/835345 oder hans.heizmann@wolfach.de

Grünschnittplatz St. Jakob am Samstag, den 08.03. geöffnet

Am Samstag, den 08.03.2014 hat der Grünschnittplatz von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr erstmalig in diesem Jahr geöffnet. Bis Ende Mai ist der Grünschnittplatz regelmäßig samstags geöffnet. Ab Juni jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat. Das Abladen von Grünschnitt außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet.

Der Platzwart sowie das Personal des Bauhofs sind angewiesen, Zuwiderhandlungen umgehend dem Ordnungsamt zu melden.

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub
- Hecken- und Baumschnitt

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.

Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 08.02.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 08.02.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.



MIT DEM MAIRE NACH

Kombinierte Motorrad-/Busreise über Christi Himmelfahrt in die Partnerstadt



Über Christi Himmelfahrt 2014 findet – nach 3 Jahren – wieder die beliebte Tour mit Bürgermeister Gottfried Moser in die südfranzösische Partnerstadt Cavalaire-sur-mer statt.

Sie können sich entweder der Motorradgruppe anschließen (28.05. – 02.06.2014/5 Nächte) oder mit dem Bus reisen (28.05. – 01.06.2014/3 Nächte). Die Unterbringung erfolgt für beide Gruppen wahlweise auf dem Campingplatz DE LA BAIE oder im Hotel CAP SOLEIL. Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2014.

REISEVERLAUF:

Motorradgruppe:

Die Motorradgruppe startet am Mittwoch, 28. Mai 2014, 8:00 Uhr, am P&R-Platz in Wolfach unter der Leitung von Gerhard Maier und trifft am Donnerstag in Cavalaire ein. Für die Zwischenübernachtung wird ein Hotel in Annecy reserviert. Rückfahrt ist am Sonntag, 8:00 Uhr, Ankunft in Wolfach am Montag, 02. Juni 2014. Von Sonntag auf Montag findet wie auf der Hinfahrt eine Zwischenübernachtung in Annecy statt.

Die Kosten für die Zwischenübernachtung im Hotel Best Hotel*** Annecy belaufen sich auf ca. 34 €/Nacht/Person bei einer Unterbringung im Doppel- bzw. Zweibettzimmer und 58 €/Nacht/Person im Einzelzimmer, jeweils inkl. Frühstück.

Bei diesen Kosten von 68 € für 2 Zwischenübernachtungen pro Person im Doppelzimmer bzw. 118 €/Person im Einzelzimmer handelt es sich um einen sehr guten Preis. Die Zahlung an das Hotel ist bis spätestens 15.05.2014 zu leisten. Nach Ihrer Anmeldung werden Sie deshalb vorab für Ihre Zwischenübernachtung eine Rechnung erhalten.

Gegen eine Gebühr von 15 €/Gepäckstück (Barzahlung) besteht wieder die Möglichkeit, das Gepäck bis spätestens Dienstag, 27.05.2014, 18:00 Uhr, in der Tourist-Information zur Mitnahme im Bus abzugeben.

Busgruppe:

Der Bus fährt Mittwochabend um 21:00 Uhr am P&R-Platz in Wolfach ab und trifft wie üblich am Donnerstagmorgen um 9:00 Uhr in Cavalaire ein. Rückfahrt ist in Cavalaire am Sonntag, 9:00 Uhr.

UNTERBRINGUNG:

Campingplatz:

Die Unterbringung erfolgt für alle Reisetilnehmer wahlweise in Mobilhomes/Chalets für bis zu 4 Personen auf dem „Camping de la Baie“ bzw. alternativ auf Wunsch im nahe gelegenen Hotel „Cap Soleil“.

Preis: ca. 23 €/Person/Nacht im Mobilhome/Chalet (inkl. Kurtaxe, ohne Frühstück).

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die räumlichen Verhältnisse bei einer maximalen Belegung der Chalets bzw. Mobilhomes sehr beengt sein können. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort entrichtet.

Hotel:

Im Hotel „Cap Soleil“ stehen Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie auch Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise für das Zimmer pro Nacht liegen bei ca. 73 € bis 80 €, je nach Lage und Ausstattung des Zimmers, inklusive Kurtaxe. Im Arrangement „Special Wolfach“ ist das Frühstück im Wert von € 6,50 enthalten. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort bezahlt.

REISEKOSTEN:

Motorradgruppe:

Die Reise mit dem Motorrad erfolgt auf eigene Kosten.

Busgruppe:

Der Preis für die Busfahrt pro Person ist abhängig von der Auslastung des Busses, da die Kosten für den Bus, einschließlich der anfallenden Straßen-, Maut-, Tunnel- und Parkgebühren auf die Reisetilnehmer umgelegt werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Im ungünstigsten Fall beträgt der Preis für die Hin- und Rückfahrt 180 €.

Der jeweilige Reisebeitrag entsteht mit der verbindlichen Anmeldung, wird jedoch erst nach der Reise in Rechnung gestellt.

VERPFLEGUNG:

Für die Verpflegung (eventuell Frühstück, Mittagessen und Abendessen) kommt jeder Reiseteilnehmer selbst auf. Selbstverpflegung ist möglich, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten stehen in ausreichender Zahl und unterschiedlicher Qualität in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Auf dem Campingplatz sind ein Restaurant sowie ein Supermarkt vorhanden.

ANGEBOTVOR ORT:

Es werden ein Busausflug (ohne Gebühr) und zwei geführte Motortouren angeboten; eine Teilnahmepflicht besteht nicht.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Weitere Informationen zum Campingplatz DE LA BAIE erhalten Sie unter www.camping-baie.com und zum Hotel CAP SOLEIL unter www.hotelcapsoleil.com.

Bei der Stadtverwaltung Wolfach steht Ihnen Frau Ute Moser für Ihre Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung (Tel. 07834/835334, ute.moser@wolfach.de).

ANMELDESCHLUSS:

Anmeldeschluss für alle Reiseteilnehmer/innen ist der 10. März 2014

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Hörgerät
- 2 Fahrradschlüssel
- Fahrradkorb mit Inhalt

Altersjubilare

27.02.1943	Kalmbach-Ruf, Angelika Maria Kirchstr. 23	71 Jahre
27.02.1942	Nock, Fridolin Halbmeil 7	72 Jahre
28.02.1932	Bächle, Ernst Severin Mesnergäßle 6	82 Jahre
28.02.1943	Schillinger, Theresia Vor Schiltersbach 4	71 Jahre
01.03.1940	Özpek, Ismail Ostlandstr. 9	74 Jahre
02.03.1925	Maier, Hermina Gartenweg 2	89 Jahre
04.03.1938	Gromls, Luise Schiltacher Str. 29	76 Jahre
06.03.1931	Müller, Theresia Friedhofweg 4	83 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

**Informationstag der Realschule Wolfach**

Am 12. März bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die im kommenden Schuljahr die Realschule besuchen wollen.

Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.

Die Veranstaltung beginnt

**am Mittwoch, 12. März 2014, um 18.00 Uhr
in der Festhalle der Realschule**

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können. Anmeldetermine an der Realschule Wolfach: Mittwoch, 26. März 2014 von 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr und Donnerstag, 27. März 2014 von 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr.

Schüler der Werkrealschule machen praktische Erfahrungen an den Beruflichen Schulen Wolfach

Schüler der 8. und 9. Klasse der Werkrealschule Hausach/Wolfach besuchten im Rahmen des Technikunterrichts die Beruflichen Schulen Wolfach. In den Wochen zuvor wurde das Thema „Bauen und Wohnen“ durch weitere Stationen rund um die Holzverarbeitung ergänzt.



Die Klasse der Werkrealschule Wolfach mit ihrem Lehrer Stephan Bruder (links im Bild), sowie Technische Lehrerin Michaela Fey (rechts im Bild)

„Zuerst waren wir bei Förster Ulrich Wiedmaier im Wolfacher Stadtwald. Vor drei Wochen besichtigten die Schüler das Sägewerk Streit und nun bekamen die Schüler Einblick in die Schreinerwerkstatt der Beruflichen Schule Wolfach“, freut sich Lehrer Stephan Bruder.

An den Beruflichen Schulen wurden die Schüler der Werkrealschulen über den Schreinerberuf vom Fachlehrer Thomas Brosemer-Ehret informiert. Sie verfolgten hautnah die CNC-Bearbeitung eines Werkstückes mit und konnten sich selber praktisch in der Werkstatt betätigen. Die Schüler waren eifrig bei der Sache, so dass zum Schluss jeder seine Handy-Lade-Station mit nach Hause nehmen konnte. Die dafür verwendeten Holzbretter wurden groß-

zünftig von Holzhändler Bernhard Groß aus Oberwolfach gespendet. Auch beim Sägewerksbesuch der Firma Streit erhielt die Klasse von Stephan Bruder Holz für den Werkunterricht geschenkt.

Die Lehrer der Graf-Heinrich-Schule, Hans-Peter Brosamer und Stephan Bruder sind sich mit den Berufsschulkollegen einig: „Es ist toll, dass viele Partner der Region bereit sind, sich Zeit für unsere Schüler zu nehmen. Das erleichtert ihnen den Weg in den Beruf.“

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Freie Narrenzunft Wolfach

Besonderheiten bei den Umzugsaufstellungen und Umzugsabläufen

Bedingt durch die Tunnelsperrung kommt es bei den Umzugsaufstellungen zu einigen Änderungen. Da der Verkehr erst kurz vor den Umzügen gesperrt werden wird, ist es nicht möglich, die Fahrbahn als Anmarschweg und Aufstellungsbereich zu nutzen. Teilnehmer an Umzügen, die vor dem Tor beginnen, sollten sich im Bereich Sparkasse, Herengarten und dem Stadtwall postieren. Die Narrenzunft bittet darum, den fließenden Verkehr nicht zu behindern.

Auch für die Kaffeetantenumzüge am Donnerstag und Dienstag gibt es eine Änderung. Die Trommler stellen sich an beiden Tagen bei der Friedenslinde an der Stadtbrücke auf, die Kaffeetanten dahinter kinzigabwärts. Während dieser Umzüge gibt es keine Straßensperrung. Darum wird die Umzugsstrecke verändert und führt den Damm hinunter.

Das Fasnetsausrufen wird mit weniger Stationen durchgeführt. Lediglich am Rathaus, an der Ecke Vorstadtstraße/Badstraße und nach dem Gassensteg wird der Herold des Grafen Konrad den Wolfachern die Fasnet verkünden.

Die Narrenzunft bittet diese Hinweise zu beachten und wünscht allen eine unfallfreie Fasnet.

Kinderball am Fasnetsdienstag

Liebe Kinder,

wie jedes Jahr möchten wir Euch nach dem Kinderumzug gerne zum Kinderball in die Festhalle Wolfach einladen. Beginn ist um 15 Uhr und Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm des Jungnarrenrats. Es gibt Spiele für große und kleine Narrole mit tollen Preisen und die Narrenkapelle wir Euch mit Fasnetsliedern unterhalten. Der Elternbeirat des Kath. Kindergartens St. Laurentius verkauft Getränke und für Eure Eltern wie letztes Jahr Kaffee und Kuchen. Also, kommt vorbei und lasst Euch überraschen, wir freuen uns auf Euch!

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

27. Februar 2014 Schmutziger Dunschdig

- Fasnet in der Schule / Treffpunkt um 08.45 Uhr Schule ab 09.00 Uhr Schülerbefreiung
- Kaffeetantenumzug mit närrischen Kaffee im Löwen / Treffpunkt 14.30 Uhr im Räumle

- Fasnetseröffnung mit Taufe am Narrenbrunnen Treffpunkt um 19.00 Uhr Schule

Anschließend Fakelumzug in den Löwenkäfig

28. Februar 2014 Fasnets Friddig

- Aufbau des Narrendorfes am DGH / Treffpunkt 13.00 Uhr
- Narrensamen-Fest in der Schule von 16.00 bis 18.00 Uhr
- Hexenball der Kohlwaldhexen Alpirsbach

Abfahrt am Kreuz: 19.00 Uhr / Rückfahrt: 01.00 Uhr

1. März 2014 Fasnet Samschdig

- Fasnet in Halbmeil

Umzugsmotto: "Kurz und knapp, wir tauchen ab!"

Treffpunkt um 14.30 Uhr am Hexenwagen (Baumgartenstraße)

- Preismaskenball ab 19.30 Uhr in der Schule

2. März 2014 Fasents Sundig

- Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Hausach

Abfahrt Bahnsteig Halbmeil / Gleis 110A um 12.15 Uhr

Rückfahrt Bahnsteig Hausach / Gleis 3 um 17.30 Uhr

3. März 2014 Fasnets Mendig

- Hemdglunkerumzug in Halbmeil

10.00 Uhr Start am Kreuz und Gulaschessen im Löwen

- Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Schramberg e.V.

Abfahrt Schule 14.15 Uhr / Rückfahrt: 18.30 Uhr

4. März 2014 Fasnets Zischdig

- Abbauen in der Schule/Narrendorf/Bündel abhängen

- Kaffeetantenumzug mit närrischem Kaffee im Kreuz

Treffpunkt um 14.30 Uhr im Räumle

- Hexenverbrennung am Narrenbrunnen

Kehraus im Kreuz / Treffpunkt um 19.00 Uhr im Räumle

5. März 2014 Aschermittwoch

- Baumfällen mit Baumpaten

St. Romaner Teufel e. V.

Freitag, 28. Februar 2014:

Die Narrole rund um St. Roman sind von 14:00 bis 17:00 Uhr herzlich zur Kinderfasnet auf dem Äckerhof eingeladen. Um 20:00 Uhr beginnt das Schnurren.

Samstag, 1. März 2014:

Teilnahme am Umzug in Halbmeil um 15:15 Uhr.

Die An- und Abfahrt erfolgt mit Privat-PKW's.

Sonntag, 2. März 2014:

Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Alpirsbach.

Die Bus-Abfahrtszeiten sind wie folgt:

11:45 Uhr: Oberwolfach Linenplatz

11:50 Uhr: Wolfach Stadtbrücke

12:00 Uhr: Halbmeil Schule

12:10 Uhr: St. Roman Adler

12:25 Uhr: Schiltach Vor Heubach

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr

Montag, 3. März 2014:

Teilnahme am Umzug der Narrenzunft in St. Georgen (Start-Nr. 15 von 44). ACHTUNG: Die Bus-Abfahrtszeiten mussten wegen der Elfemeß geändert werden:

11:00 Uhr: Schiltach Vor Heubach

11:15 Uhr: St. Roman Adler

11:30 Uhr: Halbmeil Schule

11:45 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz

11:50 Uhr: Wolfach P&R

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr.

Dienstag, 4. März 2014:

Treffpunkt um 14:30 Uhr am Adler zum Narrenbaum legen.

Um 19:00 Uhr ist der Kehraus mit Leihhäs-Rückgabe.

Bitte achtet darauf, dass hier ALLE Kinderhäs abgegeben werden müssen und denkt daran, die Glocken, Knöpfe, etc.

auf Festigkeit zu überprüfen und ggf. anzunähen. Kinderhäs-Zubehör muss auch abgegeben werden (z.B. Glocken, Hosenträger...).

Samstag, 8. März 2014:

Burefasnet

Samstag, 5. April 2014:

Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Es begrüßt die Vorstandschaft mit einem 3-fach-kräftigen "Hol's de Deifel"

Narrenzunft Kirnbach e.V.

Die Narrenzunft Kirnbach e.V. veranstaltet am 28.02.2014 wieder Ihren traditionellen Kinderball unter dem Motto Märchen aus aller Welt von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr in der Gemeindehalle Kirnbach.

Es wird ein Kostüm und Malwettbewerb sowie eine Wurf-, Bastel- und Schminkecke geboten.

Kostenloser Buspendelverkehr der Firma Trio Reisen Schenkenzell ist wieder vorhanden und kann an folgenden Haltestellen genutzt werden.

Abfahrtszeiten

13.15 Uhr Park & Ride Wolfach

13.30 Uhr Hausach Busbahnhof gegenüber Streit Büro-technik

13.40 Uhr Gutach Turm Tankstelle und Post

13.45 Uhr Kirnbacher Hof

Die Rückfahrt erfolgt um 16.30 ab der Gemeindehalle Kirnbach zu den einzelnen Haltestellen wie oben angeführt. Über eine Rege Teilnahme von Kindern und Eltern freut sich die Narrenzunft Kirnbach e.V.

Männergesangverein Kirnbach 1966 e.V.

Jahreshauptversammlung MGV Kirnbach 1966 e.V.

Der Männergesangverein Kirnbach 1966 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 28. Februar 2014 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Kirnbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick
4. Bericht des Hauptkassens
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Satzungsänderung Paragraph 21 Absatz 3 (Verwendung Vermögen)
9. weitere Aktivitäten im Verein
10. Verschiedenes und allgemeine Aussprache

Männergesangverein Kirnbach 1966 e.V.

Volker Lehmann, Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kinzigtal

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abt. Kinzigtal trifft sich am Freitag, den 14. März 2014 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Halbmeil zu ihrer Abteilungsversammlung. Die Kameraden der Jugendwehr, Alterswehr und der Einsatzabteilung sind hierzu recht herzlich eingeladen.



Vereinsausflug FC Kirnbach 1956 e.V.

Samstag, 15.03.2014

Hiermit lädt der FC Kirnbach **alle** aktiven und passiven **Vereinsmitglieder** zum diesjährigen **Vereinsausflug** ein. Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen schon jetzt viel Spaß.

Programm:

06:45 Uhr

Abfahrt mit dem Bus am Sportplatz in Kirnbach in den **Mannheimer Hafen** Zusteigemöglichkeiten Gutach Turm Hirsch und Hausach Dorf Bushaltestelle Kleines Frühstück und Getränke im Bus

10:30 Uhr

2-stündige **Schiffahrt auf dem Neckar** (Durchfahrt von 2 Schleusen) nach **Heidelberg**

Für das leibliche Wohl ist an Bord unseres **Schiffes „Germania“** bestens gesorgt
www.rnf-schiffahrt.de

13:00 Uhr

Mittagessen in der Brauereigaststätte **„Palmbrau“** in der Heidelberger Altstadt
www.palmbraeu-gasse.de
Danach 2 Stunden zur freien Verfügung

16:00 Uhr

Weiterfahrt mit dem Bus nach **Plankstadt** zur **Brauerei Welde**

3-stündige **Feierabend-Biertour** in der **„Weldebierwelt“** mit Brauereiführung, gemütlichem Hock in der **Bierwelt-Lounge** mit frisch gezapftem Bier und kleinem Snack

Gestaltung eines **persönlichen Welde-Flaschenetiketts**

Einkaufsmöglichkeit im **Weldebiershop**

www.welde.de

19:30 Uhr

Rückfahrt mit dem Bus nach Kirnbach

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 45,00 €

Im Unkostenbeitrag enthalten sind:

- eine Schiffahrt auf dem Neckar (ohne Speisen + Getränke)
- ein Mittagessen in Heidelberg (ohne Getränke)
- eine Brauereiführung (incl. Getränke, auch Wein und kleinem Snack)
- die Busfahrt und die Verpflegung im Bus

Als **verbindliche Anmeldung** zu unserem Ausflug bitte den Unkostenbeitrag von 45,00 € auf das Konto des FC Kirnbach überweisen.

Bankverbindung:

BLZ: 664 527 76, Sparkasse Wolfach, Konto-Nr.: 15687

Verwendungszweck 1: Vereinsausflug

Verwendungszweck 2: Name des Teilnehmers

Anmeldeschluss ist der 08.03.2014

Auf geht's - gleich anmelden und einen tollen Tag erleben!!



Der Schwarzwaldverein wandert im Trentino

Auch in 2014 eine Wanderreise im Bezirk Kinzigtal

Vom 13.06.2014 bis 19.06.2014 führt der Schwarzwaldverein seine jährlich stattfindende Bezirkswanderwoche durch. Ziel der Wanderreise ist das Trentino zwischen Brenta und Gardasee.

Es werden insgesamt 5 Wanderungen in den unterschiedlichsten Landschaften durchgeführt. Weite sonnige Täler mit hohen Bergketten, Gletscher, Wasserfällen und 300 Seen bestimmen die Landschaft.

Die Wanderungen können von jedem geübten, trittsicheren Wanderer mitgewandert werden. Die Wanderzeiten liegen zwischen 3,5 Std und 5 Std.-200 Hm bis 700 Hm und stellen an die Kondition durchschnittliche Anforderungen. Quartier wird in einem 4* Hotel in Comano Terme UF und HP bezogen. Fahrt im bequemen Reisebus. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Da noch einige Plätze frei sind, können sich Schnellentschlossene für diese sicherlich sehr schöne Wanderreise anmelden. Auskünfte und Anmeldungen ab sofort bei: Monika Kasper, Tel.:07834/4320 Email: h.m.kasper@t-online.de



Pwojè men kontre

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag den 29. März 2014 um 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wolfach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Deutschland 2013 13.1.2013
3. Jahresbericht Haiti 2013
4. Kurze Bildpräsentation
5. Kassenbericht 2013
6. Geplante Aktivitäten Deutschland 2013
7. Geplante Aktivitäten Haiti 2013
8. Vorstandswahl
9. Verschiedenes

Liebe Freunde, Mitglieder, Paten und Spender,

auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder ganz herzlich zu unserer Hauptversammlung einladen. Wir möchten über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren und das kommende Jahr planen. Auf vielfachen Wunsch findet sie schon etwas früher statt. Es wäre schön, wenn Sie kommen könnten. Das Protokoll der Versammlung können Sie anschließend bei uns anfordern oder im Internet nachlesen. Bitte überlegen Sie sich auch, ob Sie aktiv im Verein mitwirken könnten. Wir suchen noch Hilfe in den verschiedensten Bereichen und freuen uns auch über neue Kandidaten für den Vorstand. Vor allem in der Region Wolfach brauchen wir Helfer, die die Öffentlichkeitsarbeit auch in meiner Abwesenheit am Laufen halten.

Zusammen mit diesem Brief erhalten Sie die Spendenbescheinigungen. Teilen Sie uns mit, falls etwas fehlt. Manchmal sind die Spenden auf den Kontoauszügen nicht eindeutig zuzuordnen, da hilft uns eine Rückmeldung. Einfache Briefe während des Jahres verschicken wir gerne kostensparend als E-Mail. Vielleicht können wir Ihre Mailadresse noch ergänzen, sie wird vertraulich behandelt. Die Rundbriefe kommen etwa zwei Mal im Jahr und enthalten nur Informationen.

Im vergangenen Jahr war ich vier Mal in Haiti, zusammen waren es fast sieben Monate. Es war wunderbar, dass wir dabei viel Unterstützung von kompetenten Helfern hatten. Von dem sehr erfolgreichen Zahnarztprogramm im Januar 2013 wurde ja bereits berichtet. Im Sommer haben Stefan Öxle und Suso Engelhardt die neue Fotovoltaikanlage installiert, die die bereits bestehende, kleinere Anlage ergänzt. Gleichzeitig war Alfred Barkow vom SES in Haiti, der als Agrarökonom immer wieder unsere Landwirtschaft unterstützt. Es ist sehr wichtig für uns, dass die Landwirtschaft dadurch immer wieder neue Impulse bekommt. Seit Oktober ist Jessica Franken im Projekt, die als Französischlehrerin ihr Sabbatjahr in Haiti verbringt und sehr engagiert in Schule und Waisenhaus mitarbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Lehrerfortbildung und in der Betreuung von Lerngruppen. Ich bin sehr froh, dass sie auch in meiner Abwesenheit dort ist und Verantwortung übernimmt.

Auch für das kommende Jahr sind Mitarbeiter aus Deutschland vorgesehen. Im Herbst wird Stefan Willeitner aus dem Vorstand Jessica Franken als Lehrer im Sabbatjahr ablösen. Alfred Barkow plant einen weiteren Einsatz im März. Beim AGEH haben wir einen Antrag auf einen Entwicklungshelfer für drei Jahre im Bereich Landwirtschaft und Weiterverarbeitung gestellt und hoffen, dass bald ein kompetenter Mitarbeiter vermittelt werden kann. Für den Sommer suchen wir noch Mitarbeiter als Bauaufsicht.

Leider hatten wir auch dieses Jahr wieder mit der Planungsunsicherheit zu kämpfen. Unsichere und wechselnde Angaben über den Verlauf und den Bauzeitraum der neuen Nationalstraße haben sich fortgesetzt. Nun wird die Nationalstraße aber doch endgültig vor unserer Haustür vorbeigehen. Mittlerweile stehe ich in Kontakt mit den Ingenieuren der neuen Baufirma. Damit stellte sich für uns erneut die Frage, ob wir mit Waisenhaus und Schule den jetzigen Standort verlassen sollen, um die bisherige Anlage für Landwirtschaft, Weiterverarbeitung, Werkstätten und als Wohnraum für die jungen Erwachsenen zu nutzen. Wir haben lange über eine endgültige Entscheidung diskutiert. Die Abstimmung im deutschen Vorstand zusammen mit den haitianischen Verantwortlichen hat aber schließlich eine eindeutige Mehrheit für den Umzug ergeben. Wir brauchen viel Unterstützung für dieses große Projekt. Die erste Hälfte des Jahres 2014 sollen für die Vorbereitungen angesetzt werden, Erwerb eines ergänzenden Grundstücks, Vermessungen, Bauplanung und Besorgung von Material. In den großen Ferien soll dann der erste Bauabschnitt durchgeführt werden, der zunächst einmal Grundstückerschließung, sowie Wasser und Abwasser betrifft.

Wir brauchen die Erweiterung ganz dringend. Schule und Waisenhaus platzen aus allen Nähten. Mein Krankenzimmer ist kaum verwendbar, weil es mit Material voll gestellt ist. Wenn Mitarbeiter aus Deutschland im Waisenhaus übernachten, muss der Nachtdienst habende haitianische Verantwortliche zu Hause bleiben, weil kein Bett mehr frei ist. Die Unterbringung eines Teams ist ganz unmöglich. Externe Jugendliche, die während der Ferien bei uns sind, müssen sich mit anderen das Bett teilen. Eine Gruppe großer Jungs ist schon in einer sehr beengten Mietwohnung in Beaufort. Geräte für die Weiterverarbeitung von Lebensmitteln können nicht aufgestellt werden, weil es an Platz fehlt. Eine Schulklasse ist im Zelt untergebracht, eine im Lehrzimmer, und die drei Vorschulgruppen in den Hallen des Waisenhauses arbeiten unter sehr provisorischen Bedingungen. Dennoch haben wir im vergangenen Jahr die dringend notwendigen Renovierungen in Angriff genommen, denn der jetzige Standort wird ja auf jeden Fall weiter von uns genutzt. Größte Unternehmung war der Einbau von je vier Toiletten mit Wasserspülung in Haus A und B. Diesmal wurden Klärgruben gebaut, was durch den felsigen Untergrund nicht ganz einfach war. Der Container, den wir im Januar auf die Reise geschickt hatten ist wohlbehalten in Haiti angekommen. Das Material wurde dringend gebraucht. Die Ölpresse war dabei, viel Kinderkleidung, die neue Fotovoltaikanlage, ein Ultraschallgerät und vieles mehr. Der Container wurde jetzt zwischen Haus A und B zurechtgerückt und wird als Baumateriallager genutzt. Im Sommer haben wir viele Funktionsabläufe im Waisenhaus neu gestaltet und familiärere Wohngruppen gebildet. Jede Gruppe hat zwei Betreuerinnen oder Betreuer, die sich im Schichtdienst abwechseln. Dadurch konnten wir besser ausgebildetes Personal gewinnen, weil das komplette Wohnen im Waisenhaus nicht mehr Bedingung ist.

In den Sommerferien fand ein Seminar statt, um die neuen Mitarbeiter auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Wir haben nun 9 Gruppen von jeweils 8-9 Kindern und Jugendlichen, davon drei externe Gruppen von großen Jugendlichen und 6 Kindergruppen. Es sind insgesamt 75 Kinder und Jugendliche, wobei es aber immer mal wieder Wechsel gibt. Vier unserer Großen konnten ihre Ausbildung abschließen und haben nun bei uns eine Anstellung gefunden. Sie leben nicht mehr im Waisenhaus. Auf die freigewordenen Plätze haben wir wieder kleinere Kinder aufgenommen, zuletzt einen als unbezahlten Dienstboten misshandelten Jungen, einen kleineren Jungen, der im Oktober fast an Cholera gestorben wäre und ein vier Monate altes Baby. Auch im vergangenen Jahr haben alle unsere Schulabgän-

ger zum vierten Mal in Folge die staatliche Abschlussprüfung bestanden. Wir gelten beim Erziehungsministerium weiterhin als die beste Primärschule von Beaumont.

Glücklicherweise durften wir unsere Schule diesmal mit einer Sondergenehmigung schon im September aufmachen. Wir haben derzeit 245 Schüler in 8 Klassen und 3 Vorschulgruppen. Damit bleibt die Gesamtzahl der Schüler etwa konstant. Besonders schwierig war es diesmal, Lehrer zu bekommen. Viele Lehrer wandern bei der ersten Möglichkeit in staatliche Schulen ab, wo die Schuljahre kürzer sind und nicht so hohe Ansprüche gestellt werden. Zwei Lehrer sind sogar erst nach Beginn des Schuljahres weggeblieben. Da war es dann besonders problematisch, einigermaßen kompetenten Ersatz zu bekommen. Gut, dass wir Jessica Franken im Projekt haben, um die noch sehr unerfahrenen Lehrer einzuarbeiten. Inzwischen haben einige unserer Klassen auch gute Kontakte zu deutschen Schulen aufgebaut.

Im April mussten wir in der Landwirtschaft erst noch einmal eine Enttäuschung hinnehmen. Der neue Agronom war trotz universitärer Ausbildung nicht in der Lage, sinnvoll zu planen und zu organisieren. Wir haben uns Ende Juli wieder von ihm getrennt. Jetzt aber haben wir mit Lesseul Jean endlich einen sehr engagierten Agrartechniker gefunden, der alles daran setzt, das Projekt voranzutreiben. Er packt überall tatkräftig mit an und motiviert unsere Landarbeiter und Jugendlichen. Man kann die Veränderung deutlich an den ordentlich bearbeiteten Feldstücken erkennen. Er soll nun möglichst bald von einem deutschen Entwicklungshelfer unterstützt werden.

Nebenbei läuft unser Sozialhilfeprogramm weiter. Jede Woche verteilen wir 84 Lebensmittelpakete an alte und kranke Menschen. 81 Menschen leben in unseren Sozialwohnungen. In der letzten Zeit war vor allem die Medizin eine zusätzliche ungeplante Herausforderung. Das Krankenhaus unserer Stadt ist vom Träger aufgegeben worden. Der Staat soll es übernehmen, aber erst einmal steht es seit einigen Monaten leer. Das bedeutet, dass immer wieder Notfälle zu uns gebracht werden, die eigentlich unsere Kapazitäten überfordern. Es gab auch immer wieder einzelne Cholerafälle. Es kamen so viele Patienten zur Wundversorgung, dass mir schließlich die Fäden ausgegangen sind. Wir sind auch im weiten Umkreis die Einzigen, die gipsen können. Immer wieder waren schlimme Unfälle auf der Straße. Einmal bekamen wir spät abends 11 zum Teil schwer Verletzte von einem Lastwagenunfall. Wir mussten den Kindern ihre Matratzen wegnehmen um ein Lager in einer unserer Hallen einzurichten.

Wir danken allen Spendern, Helfern und Interessenten ganz herzlich. Es haben sich wieder viele mit großem Engagement für uns eingesetzt. Es gab Bazare, Vorträge, Benefizkonzerte, Schüleraktionen und viele Spenden. Ihre Unterstützung haben wir dringend gebraucht. Als Beispiel machen allein die Gehälter für 64 Angestellte in Haiti im Moment etwa 6000 Euro im Monat aus. Nun freuen wir uns sehr auf ihr Kommen und auf persönliche Gespräche.

Anke Brüggemann

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

**Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone,
Hauptstr. 33**

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Im Bürgerbüro hier im Haus:

Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach

Hauptstr. 41, 77709 Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail wolfach@wolfach.de,

Internet www.wolfach.info



Direktlink zur Unterkunftssuche

Veranstaltungskalender

Do. 27.02.2014; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 1

Innenstadt, Wolfach

Do. 27.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 27.02.2014; 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 1

Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern

An drei Tagen dippeln die festlich gekleideten Kaffeetanten im Gänsemarsch um die Stadt. Voraus die Kaffeetrommler. Der größte Kaffeetantenumzug ist am Schmutzigen Donnerstag.

Innenstadt, Wolfach

Do. 27.02.2014; 19.30 Uhr

Fasneteröffnung der Narrenzunft Halbmeil

anschließend Schmutziger Donnerstag mit Narrentaufe im Löwenkäfig

Narrenbrunnen Halbmeil

Fr. 28.02.2014; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kinderball Narrenzunft Kirnbach

Gemeindehalle Kirnbach

Sa. 01.03.2014; 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 2

Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern
Innenstadt, Wolfach

Sa. 01.03.2014; 15.00 Uhr

Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil

mit anschließender Straßenfasnet in Halbmeil
Dorfplatz, Wolfach - Kinzigtal

Sa. 01.03.2014; 15.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste
sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 01.03.2014; 19.30 Uhr

Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil

mit Prämierung der schönsten närrischen Kostüme.
Pausenhalle Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

Sa. 01.03.2014; 20.00 Uhr

Zunftball

Durch die Lokale der Stadt und die Schloßhalle ziehen
närrische Fasnetgruppen und unterhalten auf unter-
schiedlichste Weise die Gäste.
Innenstadt, Wolfach

So. 02.03.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 03.03.2014; 05.30 Uhr

Wohlauf

Historisches Narrenwecken am Schellenmendig
Einer der sehenswertesten Umzüge der insgesamt 12 in
Wolfach ist der "Wohlauf", das Narrenwecken in der Frühe
des Schellenmontags. In seinem rollenden Bett wird der
Wohlaufmann durch die Stadt gefahren und an den Stellen,
an denen früher der Nachtwächter sang, gibt er sein Wohl-
auflied zum Besten. Seine Begleiter sind hunderte von Nar-
ren in weißen Nachthemden und Zipfelmützen, die mit ih-
ren Krachinstrumenten auch dem letzten Schläfer klarmar-
chen, dass die Fasnet an ihrem Höhepunkt angekommen
ist.

Innenstadt, Wolfach

Mo. 03.03.2014, 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 2

Innenstadt, Wolfach

Mo. 03.03.2014; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 03.03.2014; 14.00 Uhr

Närrischer Festzug mit anschließendem Festspiel

Umzug mit allen Wolfacher Fasnetfiguren, voran die Stadt-
kapelle. Im Anschluss daran Festspiel auf dem Marktplatz.
Unter den bekannten Narrenorten des schwäbisch-ale-
mannischen Raums nimmt Wolfach mit seiner über 200-jäh-
rigen Tradition der Fasnetsspiele, seinen z. T. einzigartigen
Umzügen und seinen Narrengestalten einen besonderen
Rang ein. Am Nachmittag des Schellenmentig (Fasnets-
montag) begibt sich alles, was ein Häs hat oder am Festspiel
teilnimmt vor das Wolfacher Schlosstor zum Umzug. Ne-
ben den zahlreichen Hanselgruppen bilden vor allem die
Akteure des sich an den Umzug anschließenden närrischen
Festspieles den Kern des Umzuges.
Innenstadt, Wolfach

Di. 04.03.2014; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 3

Innenstadt, Wolfach

Di. 04.03.2014; 13.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 3

Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern
Innenstadt, Wolfach

Di. 04.03.2014; 14.00 Uhr

Kinderumzug um die Stadt

mit Brezel- und Wurstaussgabe für alle Teilnehmer
Innenstadt, Wolfach

Di. 04.03.2014; 15.00 Uhr

Kinderball in Wolfach

Lustige Unterhaltung für kleine und große Kinder
Festhalle Wolfach

Di. 04.03.2014; 17.00 Uhr

Nasenzug

Dem Nasenzugführer folgend im Gänsemarsch geht es
durch Gassen und Beizen rund um die Stadt.

Wolfachs Männerwelt macht sich auf mit einer selbst kre-
ierten Nase, "letzem Kittel" (auf links gewendete Jacke),
Hut mit daran befestigtem Holzspan und allen nur erdenk-
lichen Krachinstrumenten, durch alle Winkel, Gassen und
Beizen. Vom Stadttor bis zur Vorstadt und über den Gas-
sensteg und wieder zurück zum Schlosshof. Am Stadtbrun-
nen kommt dann der entscheidende Moment für alle weib-
lichen Wesen, die es gewagt haben, sich unter die Männer
zu mischen. Werden sie trotz ihrer Verkleidung erkannt,
landen sie unter dem schadenfrohen Gelächter der Zu-
schauer unbarmherzig im kalten Wasser des Brunnens.
Innenstadt, Wolfach

Di. 04.03.2014; 19.00 Uhr

Nasenball und Kehraus

im Anschluss an den Nasenzug
Schlosshalle, Wolfach

Di. 04.03.2014; 19.30 Uhr

Hexenverbrennung der Narrenzunft Halbmeil

mit anschließendem Kehraus im Gasthaus Kreuz
Narrenbrunnen Halbmeil

Mi. 05.03.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt

Schlosshof, Wolfach

Mi. 05.03.2014; 13.00 Uhr

Geldbeutelwäsche

Umzug der in Frack, Zylinder und Trauerflor gekleideten
Herren zum Stadtbrunnen

Noch einmal, am Aschermittwoch treibt es die Narren zu-
sammen, wenn am Wolfacher Stadtbrunnen mit der Geld-
beutelwäsche der leidvolle Ausklang der Fasnet stattfindet.
In schwarzer Trauerkleidung mit Frack und Gehrock und
mit umflorten Zylinder ziehen die Mitglieder der „Wä-
schergilde“ mit ihren leeren Geldbeuteln, die sie für alle
sichtbar an Bohnenstangen hängen, durch das Wäscher-
gässle, am Finanzamt vorbei, wo an der dortigen Mauer die
ersten Tränen vergossen werden, zum Stadtbrunnen. Im ei-
sigen Wasser werden die Geldbeutel unter Klagen und Ge-
heul gewaschen und an einem Seil zum Trocknen aufge-
hängt. In der „Krone“ trifft man sich ein letztes Mal zum
Traueressen, bei dem traditionellerweise Stockfisch ge-
reicht wird, um alsdann bei einer anschließenden Leichen-
rede auf die Fasnet zerknirscht zu verharren. Die Trauer
um die Beendigung der Fasnet, wie sie dieser typische
Brauch zum Ausdruck bringt, wird sich beim Narren aber
bald umwandeln in die Vorfriede auf die nächste Fasnet.

Denn ab dem Aschermittwoch geht's ja, wie man in Wolfach sagt, „scho wieder degege“. Innenstadt, Wolfach

Do. 06.03.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 07.03.2014; 19.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag, Thema Ägypten
gestaltet von Frauen aus Kirnbach und Oberwolfach
Evangelische Kirche Kirnbach

Fr. 07.03.2014; 19.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag, Thema Ägypten
Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach

Fr. 07.03.2014; 20.00 Uhr
Generalversammlung des Bienenzuchtvereins Kinzigtal
Gasthaus Kreuz Halbmeil

Sa. 08.03. - So. 09.03.2014
Sparkassencup FC Wolfach - Jugend
Fußballturnier der Jugendmannschaften
Sporthalle Realschule, Wolfach

Sa. 08.03.2014; 15.00 Uhr
Nordic Walking Training
Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

So. 09.03.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fasnet-Samstag

großer Umzug

01.03.2014
15.15 Uhr

60 Jahre Narrenzunft Halbmeil e.V.

Ab 15.15 Uhr großer närrischer Umzug mit verschiedenen Umzugsgruppen, Wagen und Gastzünften durch Halbmeil.

Umzugsmotto
„Kurz und knapp,
wir tauchen ab!“

Ab 18.30 Uhr Tanzmusik mit der



Ab 19.30 Uhr Preismaskenball
und bunter Brauchtumsabend

Kleines Narrendorf
Motto-Bar & Likörstand

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Wir wünschen allen Besuchern eine glückselige Fasnet



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Vegetarisches Büffet mit Spezialitäten aus dem Weltladen
Unter Anleitung von Adelheid Schwarzer aus Hausach, Mitarbeiterin im Weltladen und ärztlich zertifizierte Ernährungs- und Fasten-Praktikerin, können Sie am 12. März um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus gemeinsam verschiedene Köstlichkeiten zubereiten und dabei Tipps für eine basenbetonte und bekömmlichere Zubereitung einzelner Zutaten erhalten. Entdecken Sie u.a. das wertvolle pflanzliche Eiweiß der Kichererbsen als „Rostbraten“ oder Asiatisches aus dem Wok mit exotischen Früchten, Pasten und Gewürzen.

Ergänzend erhalten Sie Informationen zu den fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen. Und nach dem Kochen geht's ans Probieren. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind im Weltladen möglich.

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Am Samstag, den 15.3. laden die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach um 9.00 bis 10.00 Uhr zum Frühstück ins Hotel „Kreuz“ in Wolfach ein. Anschließend zum Vortrag „Die Heilkraft des Lachens“ mit Referentin Frau Helgard Diesel. Die positiven Auswirkungen des Lachens auf die körperliche und seelische Gesundheit sind wissenschaftlich belegt. Viele Studien hätten bewiesen, dass beim Lachen der ganze Körper erfasst wird.

„Das Gesicht entspannt sich, Glückshormone werden ausgeschüttet.“ Auch senke sich der Blutdruck, Herz und Kreislauf würden angeregt. Viele Krankheiten werden laut der Referentin durch regelmäßiges Lachen verhindert oder abgemildert. Anmeldungen nimmt Frau Rita Neef, Tel: 07834-6620 entgegen.

Herzliche Einladung hierzu! Nichtmitglieder zahlen für den Vortrag 3 €. Die Kosten für das Frühstück erfahren sie bei der Anmeldung!

Öffnungszeiten

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Ab 08.03.2014 jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Das Museum ist von 11 – 16 Uhr geöffnet.
Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 9420 möglich.
Infos unter www.mima.museum

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.



Das Besucherbergwerk ist bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Telefon 07834/868392.
Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 1. März 2014 – SAMSTAG DER 7. WOCHE IM JAHRESKREIS

Fastenkalenderverkauf

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.
 Hl. Messe für Hermann Schrempf und Frieda Groß u. verst. Angehörige. Gedenken an Fridolin Echle und der verst. Angehörigen; Rosa u. Reinhard Schrempf u. verstorbenen Eltern; Wilhelm Heizmann u. verst. Angehörige.

Sonntag, 2. März 2014 – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS Bau-Sonderkollekte - Fastenkalenderverkauf

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.
 Hl. Messe für Frieda Sum u. Hilda Haas. Gedenken an Erwin Schillinger.
 10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 3. März – FASNACHTSMONTAG

Das Pfarrbüro ist geschlossen. – Kein Gebetskreis.

Dienstag, 4. März – FASNACHTSDIENSTAG

Das Pfarrbüro ist geschlossen. – Keine Abendmesse.

Mittwoch, 5. März – ASCHERMITTWOCH

Fast- und Abstinenztag – Beginn der österlichen Bußzeit

9.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.
 Hl. Messe für Heinz Müller. Gedenken an Edwin Heinzler; an die armen Seelen.
 19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.
 Hl. Messe für Andreas Heitzmann u. Geschwister. Gedenken an Albert Armbruster u. Enkel Florian Wachendorfer; Franziska Armbruster u. Johanna Heitzmann; Albert Sum.

Donnerstag, 6. März – DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 7. März – WELTGEBETSTAG DER FRAUEN ALLER KONFESSIONEN

19.00 Uhr Im Gemeindehaus: Weltgebetstag der Frauen (Thema: Ägypten)
 19.00 Uhr In Kirnbacher Kirche: Weltgebetstag der Frauen aus Kirnbach und Oberwolfach.

Samstag, 8. März – SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

17.30 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Jona und Sami Engst.
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
 2. Seelenamt für Maria Dieterle. Hl. Messe für Bernhard Ringelhann.
 Gedenken an Adolf u. Maria Schmider; Bruno Isenmann; Ursula Springmann u. verst. Angeh.; Anton u. Anna Schmider; Theresia u. Heinrich Reinberger; Rita Bächle u. verst. Angeh.; Alfons Schillinger; Cäcilia u. Philipp Sum u. Frieda Gansler; Maria u. Wilhelm Würth; Anton Müller u. verst. Angeh.; Klara und Gustav Schmid.

Sonntag, 9. März – 1. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Amt. Jahrtagsmesse für Hedwig Groß u. Gedenken an Otto Groß; Wilhelm Müller; Schwarzwaldstr.; Erwin Bonath, Geschwister Herrmann u. Verstorbene der Familie Sum; Anna und Walter Sum; Otto Feger und verstorbene Angehörige; Wilhelm und Frieda Harter und verstorbene Angehörige; Eugen Rauber (gest.).
 10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.



WELTGEBETSTAG 2014:

Hoffnung für Ägyptens Frauen

Thema: „Wasserströme in der Wüste“ – am Freitag, 7. März 2014 um 19 Uhr im Kath. Gemeindehaus

für Frauen aller Konfessionen

Dieses Jahr ist der Gottesdienst der Frauen aus Ägypten verfasst. Ihre Bitten sind hochaktuell: Für alle Menschen in Ägypten – ob christlich oder muslimisch – sollen sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste. Es ist auch ein Symbol der Hoffnung der rund 10 Prozent christliche Bevölkerung. Mit Blick auf die Aufbruchsstimmung fragt der Weltgebetstag 2014 nach der heutigen Situation im Land und nimmt vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick.

Die Frauen aus Kirnbach und Oberwolfach feiern dieses Jahr den Gottesdienst in der Kirnbacher Kirche um 19 Uhr. Die Musikgruppe „Maranatha“ begleitet mit landestypischer Musikbegleitung den Gottesdienst. Es fährt ein Bus ab Walke 18.15 Uhr, Lindenplatz 18.20 Uhr und Einstiegsmöglichkeit bei den üblichen Haltestellen.

Nach dem Gottesdienst sind alle in die Gemeindehalle zu einem gemütlichen Austausch eingeladen. Hier bietet der Weltladen Wolfach auch Produkte an.

Osterferien in der Familienferienstätte Haus Feldberg-Falkau

Erleben Sie den Zauber des Frühlingsanfangs in der Natur des Hochschwarzwaldes und eine unvergessliche Feier der Osternacht in der Morgenfrühe des Ostersonntags. Und freuen Sie sich mit den Kindern bei der alljährlichen fröhlichen Osterei-Suche. Kinderbetreuung und ein abwechslungsreiches Gästeprogramm sorgen für erholsame Urlaubstage. In der Zeit vom 11. – 27.04.2014 können Sie ab 5 Übernachtungen flexibel buchen.

Information und Buchung: Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörlestr. 74, 79868 Feldberg, Tel. 07655 93310

Email: falkau@familienferien-freiburg.de, homepage: www.familienferien-freiburg.de

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 08.03./10.05./ 05.07./ 02.08./11.10./22.11.2014 um 17.30 Uhr

Ostermontag, 21.04.2014 um 11.15 Uhr

Sonntag, 25.05./14.09./07.12.2014 um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 07.04.; 28.04.; 16.06.; 30.06.; 6.10.; 03.11.2014

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 12.04./26.07./ 08.11./ 06.12.2014 um 17.30 Uhr

Sonntag, 29.06./21.09.2014 um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

Donnerstag, 15.05.; 24.07.; 04.09.; 27.11.2014

Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 21.06.2014 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 16.03.2014 um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

St. Roman:

Nach Rückfrage

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach macht Fasnetsferien und hat vom 27.02. bis 09.03.2014 geschlossen.

Sozialstation Kinzig-Gutachtal in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Da geht noch was! Bewegung für Körper – Geist – Seele

Für alle Menschen über 65 Jahre, die Anregung und Geist suchen, findet ab Montag, 17. März 2014, immer montags von 14.30 – 15.30 Uhr das Angebot im Kath. Gemeindehaus Wolfach statt. Kommen Sie zum Schnuppern vorbei! Das Programm wird von Frau Stephanie Boschert durchgeführt. Als ehemalige Mitarbeiterin bei Prof. Dr. med. B. Fischer in der Memory-Klinik Nordrach ist sie die geeignete Person, Menschen zu aktivieren, sie körperlich, geistig und seelisch zu motivieren.

Anmeldung über die Caritas Sozialstation Kinzig-Gutachtal unter Telefon: 07834/867030 oder per Mail: barbara.plasch@caritas-kinzigtal.de

„FENSTER AUF!“

Geistliche Impulse aus dem 2. Vatikanischen Konzil

Exerzitien im Alltag

Herzliche Einladung, sich auf diesem Übungsweg in der Fastenzeit einzulassen.

Beginn: Dienstag, 11. März 2014 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Wolfach.

Weitere Termine: 18.3./25.3./01.4./08.4.2014

Leitung; Ulrike Faulhaber, Gemeindeferentin

Unkostenbeitrag: € 5,00

Anmeldung bis 02.03.2014 im Kath. Pfarrbüro, Tel.295

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil

Handarbeitstreffen im Kath. Gemeindehaus Wolfach

In Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach und der Kath. Frauengemeinschaft sind alle Frauen aller Konfessionen, die gerne handarbeiten, herzlich eingeladen zum Häkeln, Stricken, Sticken usw

Treffpunkt: jeden Mittwoch von 14.00- ca. 17.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Wolfach.

Wolle, Garn und Nadeln usw. sind selbst mitzubringen.

Gemeinschaftskurs auf dem Abrahamshof vom 28.-30. März 2014

Thema: "Ich aber habe euch Freunde genannt" (Joh 15,14)

Gerade in einer Zeit, in der die Fundamente gemeinsamer Werte immer mehr ins Wanken zu geraten scheinen, in der Einsamkeit und soziale Kälte trotz moderner Kommunikationsmittel eher zunehmen und in der stabile menschliche Beziehungen durch größere Mobilität, Maßlosigkeit und Schnelllebigkeit gefährdet sind, lohnt sich der Blick auf das Thema "Freundschaft".

Herzliche Einladung zum nächsten Besinnungswochenende für Jugendliche und Erwachsene auf dem Abrahamshof im Ippichen bei Wolfach in Trägerschaft des Kath. Dekanats Offenburg-Kinzigtal. Kinderbetreuung kann bei Bedarf organisiert werden. Der Kurs wird vorbereitet und gestaltet von einem ehrenamtlichen Team unter Leitung von Diakon Robert Roth, Erika Roth und Rektor Harald

Bethäuser, Collegium Borromaeum, Freiburg.

Information und Anmeldung direkt bei:

Erika und Robert Roth, Riesenweg 14 f, 79110 Freiburg, Telefon: 0761/2175511, E-Mail: roth@badenregio.de.

Ein Kick mehr Partnerschaft – Gesprächstrainings für Paare

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität Ihrer Beziehung in hohem Maße.

Für Paare mit mehrjähriger Beziehungsdauer, die ihre Kommunikationsfähigkeit intensivieren wollen, bietet die Kath. Regionalstelle Ortenau das Seminar KEK (Konstruktive Ehe und Kommunikation) an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören.

Der nächste Kurs findet am 21. - 23. März (Teil 1) und 04. - 05. April 2014 (Teil 2) statt.

Für Paare, die bereits bei einem KEK oder EPL-Kurs teilgenommen haben, wird der Kurs SPL (Stressbewältigung mit dem Partnerschaftlichen Lernprogramm) angeboten.

Dieser findet vom 28. -30. März 2014 statt. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit das in einem selbst liegenden Geheimrezept für eine glückliche Partnerschaft wieder neu zu entdecken und für schwierige Situationen zu nutzen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kath. Regionalstelle Ortenau 0781/9250-0 oder unter www.kath-ortenau.de.

second-Hand-Basar

Rund ums Kind
Vom Säugling bis zum Teenager
Gr. 50/56 bis Gr. 176
Schuhe bis Größe 40

Ort: Oberwolfach/Kirche
In der Wolfalschule

Termin: **22.03.2014**
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Warenannahme: Freitag, den 21.03.2014
14.00 bis 18.00 Uhr (Wolfalschule)

Listen-Nr.	Größe	Preis
------------	-------	-------

- Es werden nur ganze und vollständige Waren angenommen
- Die Waren müssen einheitlich ausgezeichnet sein (z.B. Muster, Nummer in rot, Preis und Größe in blau oder schwarz)
- Die Preisschilder müssen gut befestigt sein.
- Maximal 20 Teile.

Warenrückgabe: Samstag, den 22.03.2014
17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Achtung: Auch in diesem Jahr werden die Listennummern neu vergeben! Sie sind telefonisch zu erfragen unter den folgenden privaten Telefonnummern:
07834/865999 und 07834/866339

Für Kinder bieten wir ein kleines Unterhaltungsprogramm.
Für unsere hungrigen Gäste gibt es Kaffee, Kuchen.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 02.03.14

10.15 Uhr Gottesdienst mit Eva Prill
kein Kigo, kein Gottesdienst der Kigo-Mäuse

Freitag, 07.03.2014

Weltgebetstag 2014, Thema Ägypten
 19.00 Uhr in der Kirnbacher Kirche:
 Ökumen. Weltgebetstag Oberwolfach/Kirnbach
 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Wolfach
 Ökumen. Weltgebetstag Wolfach

Sonntag, 09.03.2014

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Tuffentsammer

Montag, 10.03.2014

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Nächster Gottesdienst:**Freitag, 7.03.2014**

18.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag, Thema: Ägypten,
 in der Friedenskapelle (bei winterlichen
 Verhältnissen in der kath. Pfarrkirche)



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 02.03.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva-Maria Prill

Mittwoch, 05.03.

keine Konfirmandenstunde

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 7. März feiern die Kirnbacher Frauen zusammen mit der Oberwolfacher Frauengemeinschaft den Weltgebetstag in der evangelischen Kirche in Kirnbach. Beginn ist um 19.00 Uhr. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein in die Gemeindehalle ein. Die diesjährige Weltgebetstagsordnung kommt aus Ägypten. Hierzu sind alle Frauen und auch Männer aller Konfessionen herzlich eingeladen.

Pfr. Stefan Voß ist vom 2.3. bis 9.3. nicht im Dienst. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt Pfr. Christoph Glimpel aus Schiltach, Tel: 07836/2044



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 02.03.2014

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05.03.2014

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Gottesdienstmeldungen in der KW 9/2014**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann: Wieso muss Gottes Name, Jehova, geheiligt werden?“ – Matthäusevangelium 6: 9

19.50 Uhr: Theokratische Predigtenschule
 Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
 Thema: „Wie man im Dienst für Gott Freude

finden kann“ – Jesaja 65: 13,14
 10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
 Thema: „Wie man im Dienst für Gott Freude
 finden kann“ – Jesaja 65: 13,14

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
 Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

SPRECHTAG

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
 77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
 Fax 07841/60 16 80

Mo. 10.03.

Haslach Dorfgemeinschaftshaus 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Kinzigstr. 8, Bollenbach

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
 Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.
 Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

**Warentauschtag im Ortenaukreis**

Am Samstag, 8. März 2014, findet der 41. Warentauschtag im Ortenaukreis statt.

Wie gewohnt findet auch dieser 41. Warentauschtag an den bekanntesten Veranstaltungsorten zur gleichen Zeit statt: Dies sind die Stadthalle in Ettenheim, die KT-Halle in Kehl, die Markthalle in Haslach im Kinzigtal, die Festhalle in Zunsweier und die Drei-Kirschen-Halle in Mösbach. Die Warenannahme ist an allen fünf Standorten jeweils von 13 bis 14:45 Uhr, die Warenabgabe von 15 bis 16 Uhr. „Wer ein Schnäppchen machen möchte, sollte sich allerdings beeilen“, rät Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, denn nach 20 Minuten sei meistens schon alles abgeräumt.

Auch diesmal geht es darum, für funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber für die Müllabfuhr viel zu schade sind, einen neuen Besitzer zu finden. Typische Warentauschtagartikel sind dabei Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr. Verschmutzte Gebrauchsgegenstände sowie sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker werden nicht angenommen, Kleidungsstücke nur, wenn sie sehr gut erhalten und sauber sind. Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Feder-

betten oder selbst aufgenommene Videokassetten werden ebenfalls nicht angenommen. Größere Gegenstände wie Kühlschränke oder Sofas dürfen nicht in die Hallen gebracht werden. Sie können schriftlich angeboten werden.

Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person. Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.

Bereits seit 1994 findet das Warentauschen in dieser Form statt. Aus kleinen Anfängen hat sich der Warentauschtag zu einer beliebten, kreisweiten Veranstaltung gemausert, bei der jedes Mal weit über tausend Besucher Waren bringen und holen. Mit Unterstützung der Abfallwirtschaft des Ortenaukreises und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschtag vor Ort. Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder Angebote und Gesuche eintragen kann. Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder E-Mail: johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

FIONA – Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Zur Abgabe des Gemeinsamen Antrages 2014 mit dem Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft wieder Schulungen an. Das MLR strebt im Jahr 2014 eine FIONA Beteiligung von 100% der Antragsteller an und verzichtet deshalb aus Kostengründen auf den bisher gewohnten Versand der Antragsunterlagen und Flurstücksverzeichnisse.

Die Schulungen finden im EDV-Raum (Zi.001) des Amtes für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Str. 2 in 77654 Ofenb urg statt.

FIONA - Infoabend für Fortgeschrittene Wie gehe ich vor? Was hat sich geändert?

Anhand eines Beispielbetriebes wird die empfohlene Vorgehensweise in FIONA erläutert. Es wird die elektronische Antragstellung vom Ausfüllen des Mantelantrages über die Bearbeitung des Flurstücksverzeichnisses, sowie die Erstellung von Schlagskizzen bis hin zum Abschluss des Antrages erklärt.

Die Schulung dient als Informationsveranstaltung und ersetzt für Fortgeschrittene die Teilnahme an einer Anfängerschulung. Für Anfänger kann diese Veranstaltung die Teilnahme an Anfängerschulung nicht ersetzen.

Mi 05.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal – Zi.003)

Mi 12.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal – Zi.003)

FIONA - Schulungen für Anfänger

finden ab dem 25.02.2014 zu folgenden Terminen statt:

Es wird das ganze Programm FIONA geschult: Mantelantrag, Flurstücksverzeichnis und Geoinformationssystem (Schlagskizzenerstellung), Abschluss des Antrages.

Tagetermine von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Di 11.03., Do 13.03., Fr 14.03., Mo.17.03., Di 18.03., Mi. 19.03., Do. 20.03., Fr. 21.03.,

Tagetermine von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Mi 12.03., Do 13.03., Fr. 14.03., Mo. 17.03., Mi 19.03., Do 20.03., Fr. 21.03.,

Abendtermine von 18:30 Uhr – 22:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Do 06.03., Mo 10.03., Do 13.03., Mo 17.03., Di 18.03., Mi. 19.03., Do 20.03.,

Abendtermine von 19:30 Uhr – 23:00 Uhr

Di 11.03., Mi. 26.03.,

Samstagstermine von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Samstagstermine von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Für alle angebotenen Schulungen ist eine telefonische Anmeldung unter 0781 805 7100 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamts@ortenaukreis.de erforderlich.

Bitte prüfen Sie bereits im Vorfeld, ob Ihre Zugangskennungen für FIONA (PIN) noch ak-tuell sind.

Sollte Sie ein neues Kennwort benötigen, dann können Sie dies elektronisch auf der Startseite von FIONA (www.fiona-antrag.de) im Bereich „Kennwort vergessen“ ab dem 30.1.2014 anfordern.

Vereinswettbewerb zum Thema Heizungspumpentausch

Unter dem Motto „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ richtet das Land seit November 2013 einen Wettbewerb für Vereine in Baden-Württemberg aus. Den drei Vereinen, die bis einschließlich 31. Juli 2014 die meisten Verbraucher für den Tausch alter Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen gewinnen, winken attraktive Sach- und Geldpreise. So warten ein E-CELL Vito, Elektroroller, Hocheffizienzpumpen sowie Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 10.000 Euro auf die erfolgreichsten Heizungspumpentauscher. Der vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft initiierte Vereinswettbewerb hat das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger direkt anzusprechen und über die Vorteile des Heizungspumpentausches zu informieren.

Ab März werden die ersten Monatssieger ermittelt. Die Gewinner werden unter allen Vereinen, die im jeweiligen Vormonat Belege für realisierte Pumpentausche eingereicht haben, ausgelost.

Die Teilnahme am Vereinswettbewerb ist kostenlos und das Land stellt den Vereinen unter www.meine-sparpumpe-bw.de umfangreiche Unterstützungsangebote und Aktionsmaterialien bereit. Der Vereinswettbewerb läuft noch bis einschließlich 31. Juli 2014.

Weitere Informationen zur Kampagne „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ sowie zum Thema Heizungspumpentausch gibt es auf der Website www.meine-sparpumpe-bw.de.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Über 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmer im Land engagieren sich freiwillig für die Allgemeinheit. Um dieses Engagement zu würdigen, loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die Caritas in Baden-Württemberg zum achten Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg aus.

Land und Caritas verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-) Vereine unterstützen oder mit ihnen gemeinsam ein soziales Projekt auf die Beine stellen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2014.

Weitere Informationen auf der Internet-Seite:

www.csr-bw.de

Baden-Württembergischer Landespreis für junge Unternehmen höchstdotierter Unternehmerpreis in Deutschland

Landesregierung und L-Bank wollen Unternehmer mit neuen Ideen, die das Land für die Zukunft fit machen, mit dem Landespreis für junge Unternehmen auszeichnen.

Führen Sie ein junges Unternehmen mit einer guten Geschäftsidee? Haben Sie eine innovative Dienstleistung oder ein neuartiges Verfahren auf den Markt gebracht? Ist Ihre Firma im Bereich nachhaltiges Wirtschaften erfolgreich? Teilnehmen können alle baden-württembergischen Unternehmen, die nach dem 1. Januar 2003 gegründet oder über-

nommen wurden und Bilanzzahlen für mindestens zwei volle Bilanzjahre vorlegen können. Die Ausschreibung für den mit insgesamt 100.000 Euro dotierten Landespreis endet am 31. März 2014.

Weitere Informationen auf der Internet-Seite: www.landespreis-information.de

Baden-Württemberg sucht die besten Gründerinnen und Gründer

Die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft hat als Teil seiner Gründungsoffensive die landesweite Wettbewerbsreihe "Elevator Pitch BW" gestartet. Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das einen landesweiten Elevator-Pitch-Wettbewerb veranstaltet, um für mehr Unternehmertum im Land zu werben. Bis zum Finale im Juli 2014 sind mindestens 12 regionale Wettbewerbe (Regional Cups) im ganzen Land geplant. Die Durchführung des Wettbewerbs wird von der L-Bank unterstützt.

Der Elevator Pitch BW bietet ideenreichen Jungunternehmen, Gründerinnen und Gründern eine attraktive Plattform, um sich und ihre Geschäftsidee vor einer Jury und einem Publikum bestehend aus regionalen Institutionen, potenziellen Geldgebern, Geschäftspartnern und möglichen Kunden zu präsentieren und sofort ein Feedback zu erhalten. Dabei müssen die Pitchenden die Zuhörer in einer dreiminütigen Kurzpräsentation auf die Geschäftsidee neugierig machen und begeistern. Bis zu zehn Unternehmen treten bei einem Regional Cup gegeneinander an. Anschließend werden alle Präsentationen von einer Fachjury bewertet und die regionalen Gewinner bestimmt. Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das landesweite Finale in Karlsruhe am 3. Juli 2014 auf der Gründerzeit 2014. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300 Euro und die drittplatzierte 200 Euro. Auch das Publikum darf vor Ort mit abstimmen und einen Publikumsliebhaber küren.

Weitere Informationen auf der Internet-Seite: www.elevatorpitch-bw.de

Bewerbung für Naturschutzprojekte 2015 ab sofort möglich

„Die Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg ist die zentrale Leitlinie für den Naturschutz. Oberstes Ziel ist es, die biologische Vielfalt in Baden-Württemberg zu erhalten und zu verbessern. Dazu sind wir auf möglichst viele Partner angewiesen. Die Projektförderung 2015 der Stiftung Naturschutzfonds bietet Hochschulen, Kommunen, Verbänden und Vereinen ebenso wie Einzelpersonen die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Naturschutzstrategie zu leisten. Die gemeinnützigen Projekte können sich beispielsweise mit den Bereichen Artenschutz, Bildung und Forschung beschäftigen“, sagte der Naturschutzminister und Vorsitzende der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Alexander Bonde zum Start der Ausschreibung in Stuttgart. Projektanträge könnten bis zum 1. Mai 2014 gestellt werden. Für neue Projektpartner bietet die Stiftung Naturschutzfonds am 21. März 2014 in Stuttgart eine Informationsveranstaltung an.

Weitere Informationen im Internet unter Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Naturschutzstrategie Baden-Württemberg.

Ausschreibung des Landesinnovationspreises 2014

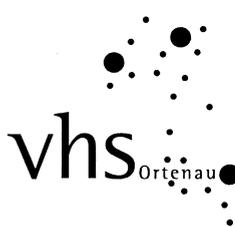
Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften, innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Landesinnovationspreis bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2014.

Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro. Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.

Eine fachkundige Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen aus Baden-Württemberg, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter: www.innovationspreis-bw.de.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90

Telefax: 0 78 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Mit der Volkshochschule Ortenau nach Paris

Die vhs Ortenau lädt zu einer literarischen Studienreise nach Paris vom 1. bis 4. Mai 2014 ein. Die Studienreise setzt weder französische Sprachkenntnisse noch Kenntnisse über Paris voraus. Sie zeigt die berühmte Stadt aus einer auch für Pariskenner ungewöhnlichen und wenig bekannten Perspektive. Ein Bus steht der Gruppe die ganze Zeit zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf 399 Euro pro Person im Doppelzimmer. Nähere Informationen und das Prospekt (pdf) erhalten Sie in allen VHS-Geschäftsstellen. Außerdem können Sie im Kursprogramm unter der Kursnummer 1.1003 ACH oder telefonisch unter 07841 4005 bei der vhs Achern ebenfalls nähere Details erfahren.

Paris ist nicht nur die Hauptstadt und das Herz Frankreichs. Die Stadt an der Seine ist auch eine Weltmetropole der Kunst und Literatur. „Auf diesen Spuren werden wir während unseres Aufenthalts wandeln“, so Reiseleiter Dr. Stefan Woltersdorff. Schon während der Anreise gibt der Reiseleiter interessante und unterhaltsame Informationen zu Lothringen, der Champagne und nicht zuletzt den Dichtern, die sich dort aufgehalten haben. Übernachtet wird vor Ort in einem komfortablen 3-Sterne-Hotel, von dem aus die Stadtviertel um die Opéra, den Montmartre und die Champs-Élysées leicht zu erreichen sind.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 06.03.2014	Testamente selbst schreiben	1.0502	HA
Mo. 17.03.2014	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1602	HS
(Achtung neues Datum!!)			
Mi. 12.03.2014	Jazzgymnastik	2.0905	HA
Mi. 12.03.2014	Vortrag Herzklappen	3.0404	WO
Mi. 12.03.2014	Männer kochen	3.0734	ZE
Do. 13.03.2014	PowerPoint 2010	5.0117	HA

Fr. 14.03.2014	Rhetorik	5.0002 GE
Sa. 15.03.2014	Bildanimationen am PC	5.0121 HO
So. 16.03.2014	Führung Haus Theres	1.0102 HS
Di. 18.03.2014	Schüßler Salze/Homöopathie	3.0406 GE
Mi. 19.03.2013	Fotokurs	2.1102 GE Z1
Do. 20.03.2014	Gestalten mit Ton	2.0602 HO
Fr. 21.03.2014	Schüßler Salze	3.0408 WO
Fr. 21.03.2014	Photoshop Elements 9.0	5.0119 GE
Sa. 22.03.2014	Word Umsteigerkurs auf 2013	5.0110 ZE
Sa. 22.03.2014	Schönheit und Entspannung	3.0004 WO
Sa. 22.03.2014	3D-Bilder am PC	5.0122 HO
Do. 27.03.2014	Fit und gesund	3.0226 GE
Fr. 28.03.2014	Diavortrag Europas Metropolen	1.1002 ZE
Fr. 28.03.2014	Schminkkurs	2.1405 GE
Sa. 29.03.2014	Windows 7 - Grundkurs	5.0108 HS
Sa. 29.03.2014	HDR-Fotos am PC	5.0123 HO

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden. Die VHS-Geschäftsstelle ist ab Donnerstag, 27. Februar bis einschließlich Dienstag, 4. März geschlossen. Ab Mittwoch, dem 5. März sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Veranstaltungen in Wolfach im März 2014

Herzklappenerkrankungen (3.0404 WO)

Mi. 12.03.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Im Vortrag werden die verschiedenen Krankheitsbilder von Herzklappenerkrankungen erläutert sowie auf deren Diagnose und Therapie eingegangen.

Schüßler Salze für die ganze Familie (3.0408 WO)

Fr. 21.03.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 €.

Lernen Sie die sanfte Heilmethode mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler und ihre Anwendung bei alltäglichen Beschwerden kennen. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie auch über die besten Schüßler-Kuren zur Entschlackung, fürs Immunsystem, für mehr Energie und Konzentration.

Schönheits- und Entspannungstag für die Frau (3.0004 WO)

Sa. 22.03.2014, 9:30-17:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, Sandra Kastner, Kerstin Wieland, Katharina Maier, 40,00 € zuzügl. ca. 6,00 € für Material. Vormittags (9:30 Uhr) steht die Entspannung im Vordergrund. Mit Hilfe verschiedener Entspannungsmethoden werden Sie gelassener und lernen richtig abzuschalten. Mit der Progressiven Muskelentspannung wird das Wohlbefinden aktiv gesteigert. Es gelingt Ihnen, Ihre Atmung zu vertiefen, Ihren Blutdruck zu normalisieren, Ihre Ängste abzubauen und Ihre Nervosität zu lindern. Durch eine Phantasiereise und Meditation werden Sie völlig ruhig. Der Nachmittag (14:00 Uhr) steht im Zeichen der Schönheit. Sie erhalten individuelle Pflegetipps für Gesicht und Hände. Sie werden selbst unter fachlicher Anleitung eine Gesichts-, Hand- und Nagelpflege durchführen. Auf Wunsch erhalten Sie zum Schluss ein dezentes Tages-Make-up. Nebenbei lernen Sie einige Duft-Neuheiten kennen.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach im Frühjahr 2014: Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 10.04.2014, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 €.

Rhabarber- Kuchen, Desserts und mehr (3.0705 WO)
Di. 29.04.2014, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 7,00 € für Lebensmittel.
Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Aufbaukurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0106 WO)
Mo. 05.05.2014, 17:30-19:45 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 75,00 € inkl. TN-Bescheinigung.

Magenerkrankungen (3.0405 WO)

Mi. 14.05.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Nanas - Kunst im Freien (2.0607 WO Z1)

Mi. 14.05.2014, 18:30-21:45 Uhr, weitere Termine: 21.05., 04.06., 02.07., 09.07., 5 Abende, Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum, Benedicta Hetzel, 76,00 € zuzügl. ca. 30,00 € für Material.

IHK-Bildungszentrum

Geprüfte Handelsfachwirte

Der Lehrgang "Geprüfte/r Handelsfachwirt/in" wendet sich an Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis um anspruchsvolle Aufgaben erweitern und Führungsverantwortung übernehmen wollen. Am 7. April startet die berufsbegleitende Weiterbildung am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Die Lehrgangsteilnehmer erweitern sowohl ihr betriebswirtschaftliches als auch ihr handelsspezifisches Know-how. Sie lernen unter anderem Beschaffungs- und Absatzmärkte kennen, erfahren, wie der Verkauf durch optimalen Personaleinsatz, Sortimentsgestaltung und Warenpräsentation gefördert werden kann. Geklärt wird auch, wie die Erfolgskontrolle als betriebliches Steuerinstrument eingesetzt wird. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Gewerbe Akademie

Telefontraining für Auszubildende

Über das Telefon findet häufig der erste Kundenkontakt statt. Daher ist der richtige Ton am Telefon von besonderer Bedeutung. Denn Fehler beim Telefonieren wirken sich direkt negativ auf das Image eines Unternehmens aus. Gerade Auszubildende müssen richtiges Telefonieren zunächst lernen und trainieren. Dazu bietet die Gewerbe Akademie Offenburg am Freitag, 28. März von 13 bis 18 Uhr ein Seminar an. Dabei werden auch die eigene Stimme und Sprache unter die Lupe genommen. Das Kommunikationsverhalten und der Informationsaustausch werden geübt. Es gilt schwierige Situationen am Telefon zu bewältigen und Gesprächsstrategien zu entwickeln. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793-105. Details sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de zu finden.

Modular das Fachwissen in Bürokommunikation lernen

Die Qualifizierung zur Assistentin Bürokommunikation erfolgt modular und beginnt am 19. März als Tageskurs und am 24. März als Abendkurs an der Gewerbe Akademie Offenburg. Der gesamte Kurs besteht aus fünf Modulen. Die Teilnehmer bauen ihr Fachwissen in MS-Office kontinuierlich auf. Interessenten können aber auch einzelne Einheiten als Seminar wählen. Die Weiterbildung beginnt mit MS Windows, danach werden Grundlagen zum Internet vermittelt sowie das Anlegen von Mailadressen geübt. Im dritten Modul geht es um Text-

verarbeitung mit MS-Word und Tabellenkalkulation mit MS-Excel. Umfassend wird MS Outlook zur Termin- und Kontaktverwaltung behandelt, ehe die Fortbildung mit einer Präsentation mittels MS-Power-Point abschließt. Dieser Fachkurs ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder Bildungsprämie gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111. Informationen gibt es auch auf der Homepage www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, **6. März 2014** von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Wir backen Kleingebäck.“

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 6. März 2014** von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Regeln für ein liebevolles Miteinander

Vortrag von Bestsellerautorin Dr. Phil. Jirina Prekop
Zoff & Liebe in der Familie

Wo Menschen sich lieben, gibt es Zoff. Doch Zoff und Zärtlichkeit passen zusammen, zumal bei Paaren und in Familien. Aber es gibt gewisse Regeln, die die Streitenden einhalten sollten, damit die Liebe wieder fließen kann. Weil viele Paare nicht gelernt haben, konstruktiv mit Konflikten umzugehen und weil die Gesetze der Liebe nicht mehr bekannt sind, zerbrechen heute so viele Familien. Das müsste nicht sein. Die bekannte Familientherapeutin stellt in ihrem Vortrag in Hausach dar, wie mit Hilfe der „emotionalen Konfrontation“ diese lebenslange Bindung gepflegt und erhalten werden kann.

Mit ihrer herzerfrischenden, liebevollen und natürlichen Art berührt Jirina in ihrem Vortrag die Herzen der Zuhörer und lässt das menschliche Miteinander in einem neuen, alten Licht erstrahlen. Sie motiviert für die Erneuerung der Liebe in der Familie und in den Beziehungen.



Mittwoch, 12. März 2014
Stadthalle Hausach
Beginn: 19.30 Uhr,
Eintritt: 12 Euro,
Paare 15 Euro

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Da geht noch was!

Zum ersten Mal bieten wir als Caritas-Sozialstation einen Kurs an, mit dem Sie Ihre geistige Fitness trainieren können. Wenn Sie über 65 Jahre alt sind und Anregung für Ihren Geist suchen, dann laden wir Sie ein. Ab 17. März wird der Kurs – in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk – immer montags von 14.30 bis 15.30 Uhr im katholi-

schen Gemeindehaus angeboten. Pro Termin kostet die Teilnahme 5 Euro. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Angebot etwas für Sie ist, dann kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern vorbei.

Kursleiterin ist Stephanie Boschert, früher Mitarbeiterin bei Prof. Dr. med. B. Fischer in der Memory-Klinik Nordrach. Ihr Ziel ist es, Menschen zu aktivieren, sie körperlich, geistig und seelisch zu motivieren.

Informationen und Anmeldungen unter 07834/867030 oder per Mail barbara.plaasch@caritas-kinzigtal.de.

Finanz- und Wirtschaftsministerium schreibt Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes 2014 - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis - aus

Minister Schmid: "Eine der traditionsreichsten Auszeichnungen für Innovationen in Deutschland."

"Innovationen sichern die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Beispielhafte Betriebe wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit dem Landesinnovationspreis ehren. Der Preis wird seit nunmehr 30 Jahren vergeben und ist damit eine der traditionsreichsten Auszeichnungen für Innovationen in Deutschland. Er macht die in die Zukunft gerichteten und marktorientierten Leistungen, die unsere kleinen und mittleren Unternehmen hervorbringen, sichtbar und erlebbar", sagte der Minister für Finanzen und Wirtschaft, Nils Schmid, heute in Stuttgart zum Start der Ausschreibung des Landes-Innovationspreises 2014 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis.

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften, innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Landesinnovationspreis bewerben. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2014.** "Nutzen Sie die Chance, Ihre Innovation einer fachkundigen Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie der Öffentlichkeit präsentieren zu können und bewerben Sie sich", rief Schmid die Unternehmen zur Teilnahme auf.

Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro. Im Auftrag des Finanz- und Wirtschaftsministeriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb. Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.

Eine fachkundige Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Sie bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise, die dann im Herbst verliehen werden.

Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen aus Baden-Württemberg, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den "Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie im Internet unter: <http://www.innovationspreis-bw.de>.

Vorankündigung: Kinzigtäler Hospizfachtag

Schon heute möchten wir Sie auf unseren Kinzigtäler Hospizfachtag hinweisen.

Er findet am

Freitag den 4. Juli von 9:00 Uhr bis 16:45 Uhr in Haslach im Mehrgenerationenhaus

statt.

Der Vormittag widmet sich den Themen:

- „Schmerztherapie im Alter – Verantwortung und Herausforderung zugleich“ und
- „Unruhe und Schmerzerkennung bei Demenz“.

Dr. Marianne Kessler und Alexander Neidhard stehen nach ihren Referaten als kompetente Fachleute für einen weiteren Austausch zur Verfügung.

Am Nachmittag werden verschiedene Workshops angeboten. Zur Auswahl stehen:

Aromatherapie, Mundpflege, Trauerbegleitung und Spiritualität.

Dieser Fachtag richtet sich an Fachkräfte in der Pflege, an Ehrenamtliche in den Besuchs- und Hospizdiensten, an (pflegende) Angehörige und Interessierte.

Die Teilnahmegebühr incl. Tagungsverpflegung beträgt 30 Euro. Für die Teilnahme wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Organisiert und durchgeführt wird der Tag vom Caritas-Netzwerk PalliativCare + Hospiz. Unseren Tagungsflyer mit weiteren Informationen und dem genauen Tagungsverlauf erhalten Sie Anfang April.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dorothea Brust-Etzel

Koordinatorin Hospizgruppen

Caritasverband Kinzigtal e.V., Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955210, Handy: 0151 62846034, Mail: dorothea.brust-etzel@caritas-kinzigtal.de

Im Mai starten wieder die beliebten Musikwerkstatt-Kurse!

In diesem einjährigen Kurs werden alle Blech-, Holzblas-, Zupf-, Streich- und Tasteninstrumente ausprobiert und spielerisch die ersten musikalischen Grundbegriffe und einfache Lieder auf den Instrumenten erarbeitet.

Die Schnupperstunden geben Ihnen die Möglichkeit, sich unverbindlich und kostenlos über Inhalt und Stil dieses Kurses zu informieren. Die Kursleiter führen mit Ihnen bzw. Ihrem Kind eine Probestunde durch und steht im Anschluss für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die nächste Schnupperstunde ist am 10. März 2014 um 18 Uhr in Hausach.

Weitere Infos und Anmeldung unter 0781-9364-100

Einladung zum INFOTAG 15.3.14

14:00 Kinderkonzert
14:30 bis 16:00 Uhr
Grundschule Wolfach
Herlinsbachweg 14

Instrumententests
Fachlehrer-Beratung
Mitmachangebote

Beim INFOTAG haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit Instrumente zu hören, zu spielen und sich beraten zu lassen.



IMPRESSIONEN



INFOTAG